

Löwensteiner Kurier



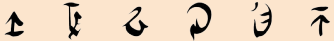
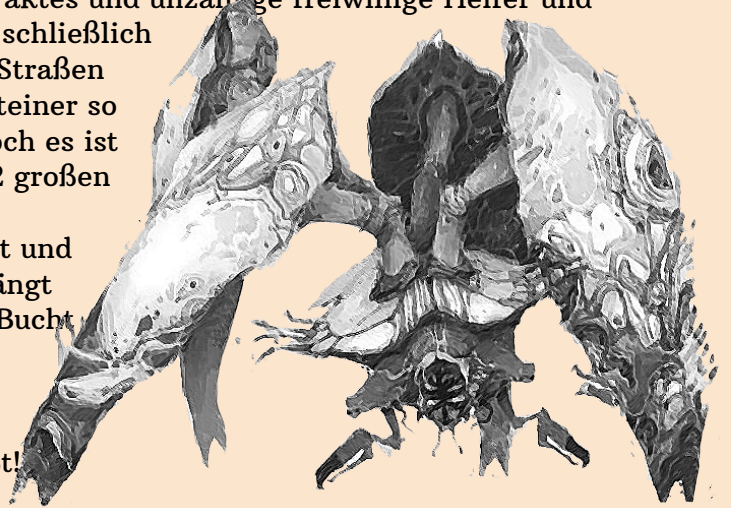
Angriff auf Löwenstein!

[LS] Sie kamen aus dem Wasser... SIE KAMEN AUS DEM WASSER! Gerade noch wunderten wir uns über neue Schiffe des Konsortiums und die plötzlichen Walstrandungen am Strand des Hafens, da brach auch schon das Chaos über unser geliebtes Löwenstein herein. Kreaturen, wie kein Auge sie jemals gesehen und wie kein Geist sie jemals ersonnen hätte. Groß wie ein Haus, hart wie Stein, mit scherenartigen Beinen und rasiermesserscharfen Beißern. Sie fielen über uns her und verursachten eine Schneise der Verwüstung. Doch nicht nur Löwenstein war betroffen, auch in Garrenhoff in den Kessex-Hügeln und nahe der Morgan-Spirale im Caledon Wald tauchten diese schrecklichen Kreaturen auf und hinterließen Zerstörung und Verzweiflung.

Zerstörte Häuser, Witwen und Weisen, unser geliebter und treuer Leuchtturm. Opfer gab es viele. Über Stunden krabbelten und sprang Kreatur um Kreatur aus dem Hafenbecken und anderen Gewässern rund um Löwenstein und andere Küstengebiete. Nur mit Mut und Durchhaltevermögen bewaffnet traten die Löwengarde, der Kapitänsrat, der Kommandeur des Paktes und unzählige freiwillige Helfer und Helferinnen dieser Bedrohung entgegen und konnten schließlich der Lage Herr werden. Selten ist so viel Blut auf den Straßen Löwensteins zu sehen gewesen, selten haben Löwensteiner so dicht an dicht gestanden und zusammen gehalten. Doch es ist überstanden. Mittlerweile hat die Bedrohung, die in 2 großen Wellen verlief, einen Namen: KARKA.

Sie kamen aus dem unendlichen Ozean, aufgeschreckt und angestachelt, aber wir haben sie besiegt, zurückgedrängt auf ein Eiland im Meer des Leids. Möge die Südlicht-Bucht ihre einzige Bastion an der Oberwelt bleiben!

Für den geneigten Leser haben wir die genaueren Umstände dieses Ereignisses, sofern wir sie bereits ergründen konnten, in einer Beilage zusammen gefaßt! (Siehe Zugabe #6a)



030T0f 0T 1=3f =030 0200f

SEHEN SICH STRENGSTENS AN DIESE ANWEISUNGEN! DIE ANWEISUNGEN SIND IN DER
RECHTEN SPÄTUNG ANZULESEN. WENN SIE DIE ANWEISUNGEN NICHT ANZULESEN
KÖNNEN, SIND SIE NICHT FÜR DIE ANWEISUNGEN VERANTWORTLICH. DIE ANWEISUNGEN
SIND IN DER RECHTEN SPÄTUNG ANZULESEN. WENN SIE DIE ANWEISUNGEN NICHT
ANZULESEN KÖNNEN, SIND SIE NICHT FÜR DIE ANWEISUNGEN VERANTWORTLICH.



030T0f 0T 1=3f =030 0200f

SEHEN SICH STRENGSTENS AN DIESE ANWEISUNGEN! DIE ANWEISUNGEN SIND IN DER
RECHTEN SPÄTUNG ANZULESEN. WENN SIE DIE ANWEISUNGEN NICHT ANZULESEN
KÖNNEN, SIND SIE NICHT FÜR DIE ANWEISUNGEN VERANTWORTLICH. DIE ANWEISUNGEN
SIND IN DER RECHTEN SPÄTUNG ANZULESEN. WENN SIE DIE ANWEISUNGEN NICHT
ANZULESEN KÖNNEN, SIND SIE NICHT FÜR DIE ANWEISUNGEN VERANTWORTLICH.

Löwenstein benötigt Ihre Hilfe!

Abenteurer und Abenteurerinnen, wie Ihr wisst, musste Löwenstein schreckliche Verluste durch die jüngsten Angriffe der Karka hinnehmen. Neben dem Verlust von Leben und Material wurde auch unser Leuchtturm zerstört. Dieser Leuchtturm war ein Symbol für die großartige Geschichte unserer Stadt und ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Schiffsverkehrs.

Wir bitten daher alle Patrioten und Patriotinnen unserer Stadt um Spenden für den Wiederaufbau unseres Wahrzeichens. Ich werde alle Spenden in Löwenstein persönliche entgegennehmen. Wir benötigten Rüstungen, Waffen, Schmuck, Essen, Holzplanken oder Metallbarren.

Im Namen der Stadt, der Löwengarde und des Kapitänsrates bedanke ich mich für Eure großzügige Unterstützung. **-Löwengardistin Lyns**

Schlägerei an den Thermalquellen

[HB] Nach unserem Bericht zu beliebten Urlaubszielen (siehe Aufgabe #5) scheinen die Thermalquellen nördlich von Hoelbrak von Besuchern überrant worden zu sein. Mit der Ruhe war es durch die schiere Menge an Besuchern schnell vorbei. Nicht nur das Wasser, auch die Gemüter der Besucher und insbesondere der heißblütigen Norn, kochten. Auf der Jagd nach den besten Plätzen brach eine Massenschlägerei mit einer erheblichen Anzahl Verletzter aus. Letztlich konnten die benachbarten Raben-Schamanen schlimmeres verhindern. Von den Anwohnern wird nun verlangt, nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern bei den Quellen zuzulassen. Auch um der zunehmenden Verschmutzung der Quellen Herr zu werden!

Löwensteiner Kurier

Das Geheimnis der Karka-Invasion

An dieser Stelle wollen wir dem geneigten Leser die zu diesem Zeitpunkt gesicherten Erkenntnisse zum Angriff auf Löwenstein erläutern und ihnen die Helden und Verantwortlichen dieser Tragödie vorstellen! Wie es scheint gab es schon vor dem Angriff durch die Karka auf Löwenstein, Garrenhoff und Caledon-Wald Vorboten des Ereignisses. Die sich selbst an die Gestade Löwenstein flüchtenden Wale waren nur einer davon! Eine Asura-Spezialistin namens Levvi erforschte diese Anzeichen bereits seit einiger Zeit und wurde bei Kapitän Magnus des Kapitänrates vorstellig, um ihrer Befürchtung Ausdruck zu verleihen, daß sich etwas großes im Meer regt und etwas auf Löwenstein zusteuert

War der Kapitänsrat zu selbstverliebt, zu sehr von sich überzeugt, als er die Warnungen in den Wind bließ? Vermutlich! Doch hätten wir vorbereitet sein können? Niemand kann diese Frage beantworten.

Uns stellt sich das ganze schreckliche Drama aktuell als eine Verkettung höherer Mächte, unglücklicher Zufälle, und Rücksichtslosigkeit dar. Irgend etwas hat sie aufgeschreckt. Wenn es wirklich ein Ozean-Drache ist, wie Spezialistin Levvi befürchtet, dann könnten wenig rosige Zeiten vor uns liegen!

Laut Berichten der Quaggan, Hylek, Largos, sowie dem mystischen Schmiedegeist Zommoros und seiner Hüterin Miyani handelt es sich bei den Karka um eine alte Rasse, die seit Zeitaltern die Tiefen des ewigen Ozeans bewohnt und nur selten an Land kommt. Wie schon die Krait dereinst, wurden sie möglicherweise durch einen Alt-Drachen aus ihrer Heimat vertrieben und gingen im Meer des Leids südlichwestlich der Klaueninsel an Land. Vermutlich hätten sie in der Südlicht-Bucht friedvoll leben können, wäre nicht das Konsortium dort gewesen, um aus der Insel ein Urlaubsresort zu machen. All dies erfuhren wir aus dem Geständnis eines ehemaligen Konsortiums-Angehörigen, einem gewissen 2.Geborenem der Sylvari namens Canach. Den Konsortiums-Angehörigen war es verboten die Fauna, Mineral- und Magiequellen der Südlichtbucht zu erforschen, nicht aber die Flora. Beim Sammeln sogenannter Passionsblumen erregten er und sein Team die scheinbar schnell zu erzürnenden Karka derart, daß sie die Siedler nicht nur von der Insel jagten, sondern auch bis nach Löwenstein verfolgten.

Die schwer zu durchdringende Außenhaut der Karka stellte die Kämpfenden vor eine große Herausforderung, doch pünktlich vor der 2. Angriffswelle der Karka auf Löwenstein konnte in Zusammenarbeit mit Hylek, Largos und Quaggan ein kraftvolles Lösungsmittel entwickelt werden, welches die Karka verwundbarer gegen die uns zur Verfügung stehenden Waffen macht. Unter Anweisung des Kapitänrates trugen Inspektorin Ellen Kiel, die Löwengarde, das Consortium und der Kommandeur den Kampf zum Gegner in die Südlichtbucht. Der als Wegweiser und Ratgeber mitgenommene Konsortiums-Mitarbeiter Canach verschwand bei erster Gelegenheit und wurde bis zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr aufgegriffen. Während Das Konsortium seine versprengte Expedition auf einem Stützpunkt namens Perleninselchen suchte machte sich der Rest auf die Karka zurück zu treiben. Diese hermaphrodite Rasse legt und beschützt ihre großen Gelege in Höhlen, wo schließlich nach Stunden zermürbenden Kampfes der finale Schlag gegen die Karka gelang. Mit dem Tod des Uralt-Karkas, der die Kolonie anzuführen scheint, wichen die Kreaturen zurück und verließen die Gestade Löwensteins, Garrenhoffs und des Caledon Waldes. Wieder einmal haben wir gezeigt: Mit Wille und Zusammenhalt können wir Berge versetzen!

Das Konsortium hält derweil an seinem Plan fest die Südlicht-Buch zu einem Urlaubsparadies zu machen. Aus diesem Grunde möchten wir hier eine Warnung des Kapitänrates abdrucken!

Eine Warnung an alle Bewohner und Besucher

Das Asura-Portal des Konsortiums nahe des Fort Marriner ist instabil und der Kapitänsrat hat beschlossen, dass jegliche Nutzung dieser Form des Transports auf "eigene Gefahr" stattfindet. Während wir verstehen, dass es spannend sein mag, sich auf eine Reise ohne Wiederkehr zu begeben, müssen wir die Sicherheit unserer Bürger und Besucher bedenken. Alle Fragen, Beschwerden oder Schadensfälle, die durch Verwendung dieses Asura-Portals entstehen, sollten direkt mit dem Konsortium geklärt werden.

Solltet Ihr Euch trotzdem entscheiden, dieses Portal zu verwenden, wünscht der Kapitänsrat Euch gutes Gelingen, viel Spaß und dass Ihr überlebt.

—Der Kapitänsrat